

Verbände und Vereine

■ Angehende Jägerinnen und Jäger erlernen das Handwerk

Vor Kurzem wurde im Rahmen des kantonalen Jagdlehrgangs 2021/2022 den Luzerner Jagdlehrgängerinnen und Jagdlehrgängern in einem tägigen Grundkurs zu den Themen Jagdhandwerk, Wildbrethygiene, jagdliches Brauchtum sowie Jagdrecht, Wild und Lebensraum viel Lernstoff vermittelt.

Unter kundiger Leitung von einer Expertin und vier Experten der kant. Jagdprüfungskommission wurde das Wissen im Jagdrevier Willisau-Willbrig an die Lehrgängerin bzw. an den Lehrgänger zu den verschiedenen Themen vermittelt. So wurde unter anderem eine Nachsuche ausgearbeitet oder ein Stück Rotwild fachgerecht nach geltenden Hygienevorschriften versorgt. Das Jagdrecht und der gesamte Wildlebensraum mit der Biotophege rundeten den Ausbildungstag ab. Die örtliche Infrastruktur wurde freundlicherweise von der Familie Adolf und Fabiola Koller-Stadelmann, Bleicheweid, zur Verfügung gestellt. Ein grosser



Hundeführer Paul Stöckli führt mit seiner geprüften Hündin Faya eine Nachsuche durch.

Dank gebührt dem Jagdverein Willisau-Willbrig für die perfekte Organisation des Kurstages und der Korporation Stadt Willisau für das Gastrecht in ihrem Wald.

Bildbericht: Philipp Amrein

■ Jagdschule Reineke-Fuchs: Tag der offenen Türe

Mit dem Tag der offenen Tür bot die Jagdschule Reineke-Fuchs in Mellingen einerseits allen Interessierten Einblicke in den Aufbau der Schule und die Art des Unterrichts, andererseits bot der Anlass ihren ehemaligen Schülern die willkommene Gelegenheit, sich zu treffen, das gemütliche Beisammensein zu pflegen und ihre jagdlichen Erfahrungen auszutauschen.

Der Leiter der Jagdschule, Daniel Meier, freute sich über das rege Interesse an seiner Schule. Zusammen mit Michael Waller, der ihn tatkräftig unterstützt, konnte er neben zahlreichen anderen Gästen auch den Präsidenten der solo-



Daniel Meier und Thomas Stucki

thurnischen Jägerprüfungskommission, Daniel Hiltbrunner, den aargauischen Jagdverwalter Thomas Stucki und den Leiter Abteilung Wald beim Kanton Aargau, Fabian Dietiker, begrüßen.

Seit 2015 gibt es die Jagdschule Reineke-Fuchs. Es begann mit einer Klasse, ab diesem Herbst sind es schon gleichzeitig eine Anfänger-Klasse und zwei Fortgeschrittenen-Klassen. Mindestens eine mehr wird es im Herbst 2023 noch werden. Die Klasse mit Start im Oktober 2021 ist insgesamt die achte Klasse, welche die Schule ausbildet. Und ihre Schülerinnen und Schüler sind des Lobes voll. Eine kompetente und sehr erfolgreiche Schule sei sie. Die Schulungsräume sind hell und mit dem ausgestattet, was Jagd





Die Jagdhornbläsergruppe Goldwand sorgte für den musikalischen Rahmen.

bedeutet und was für die Jagd-Ausbildung gebraucht wird. Die Schülerinnen und Schüler kommen in den Genuss von lebendig gestaltetem Unterricht, sehr viel davon als Gruppenunterricht. Oft auf zwei Räume verteilt, lernen so die angehenden Jägerinnen und Jäger selbstständig, indem sie sich mit dem Stoff auseinandersetzen. So lernt man gut, wissen die Schüler. «Zuerst etwas beibringen, das verarbeiten und dann anwenden», lautet die Devise von Daniel Meier. Aktives Mitmachen, sei es in Form von Vorträgen, der Prüfung entsprechenden Rollenspielen oder Weiterem mehr, wird vorausgesetzt.

Schiesstraining, Workshops, Exkursionen und die Vorbereitung auf die praktische und die theoretische Prüfung sowie regelmässige Leistungsüberprüfungen gehören mit zum Schulplan, dazu wird hilfreiche Fachliteratur abgegeben. Fachkundige Gastreferenten unterstützen Daniel Meier im Unterricht.

Santo Savoca, der die Jagdschule 2017 bis 2019 besucht hat, erinnert sich,



Monika Niklaus, Sachbearbeiterin Administration, Abteilung Wald Kanton Aargau, Stephan Scheidegger, Referent der Jagdschule für das Modul Ökosystem-Dynamik, und Jagdverwalter Thomas Stucki (v. l. n. r.)

dass er schulmässig sehr gut aufgehoben war und sich dort sehr wohl fühlte. «Unter den Schülern herrscht ein guter Kontakt, der jeweils oft über die Schulzeit hinaus bestehen bleibt», weiss er. Die Schüler kommen immer wieder gern zurück, sei es für einen Besuch oder um



Michael Waller (links) und Santo Savoca



Gut ausgerüstet: einer der Schulungsräume

zu helfen, oder wenn Not am Mann ist. Auch Lukas Gisiger kann das bestätigen. Er sei damals der erste Schüler gewesen, der sich hier angemeldet, und auch der erste, der die Prüfung absolviert habe, erklärt er. Er könne die Schule nur empfehlen. «Dani nahm sich immer genügend Zeit, um individuell auf jeden Schüler einzugehen», erinnert er sich.

Für die Zukunft hat Daniel Meier jede Menge Ideen, Visionen und Pläne für die Jagdausbildung, welche in die Tat umgesetzt werden wollen.

Zur Jagd gehört auch das Brauchtum, die Jagdhornbläsergruppe Goldwand sorgte für den passenden musikalischen Rahmen des Anlasses.

Bildbericht: Pia Weber

Geschenk-Ideen für Jägerinnen und Jäger
 Jagdzubehör, optische Geräte, Jagdbekleidung...
 ...und alles für einen gemütlichen Aser

Passt immer:
 Ein Geschenk, dass garantiert Freude bereitet.
 Jetzt bestellen unter eulenaug.ch/weihnachten







GESCHENK-GUTSCHEIN
eulenaug.ch

Eulenaug Jagd & Outdoor in Döttingen
 056 521 34 44 | info@eulenaug.ch

